STRASSACKER
Kunstgiesserei

KUNST DESIGN HANDWERK

»Torso«, Aluminium
von Angelika Wetzel

Natur- und Kunstwerke lernt man nicht
kennen wenn sie fertig sind –
man muss sie im Entstehen aufhaschen,
um sie einigermassen zu begreifen.

(Goethe an Zelter, 4.August 1803)

Kunstgiesserei Strassacker

Einen Bronzeguss zu erleben und zu sehen wie eine Skulptur ihre Vollendung in Metall erfährt, ist für uns, auch nach so vielen Jahren der Erfahrung, immer wieder aufs Neue ein faszinierendes Erlebnis.

Die Pflege und die Weiterentwicklung von spezialisierten Kunsthandwerkstechniken steht im Mittelpunkt unseres täglichen Schaffens. Denn nur so können wir den unterschiedlichsten Anforderungen von unseren Kunden gerecht werden und auch bei schwierigen Projekten stets ein kompetenter Partner sein.

Die vielen Werke, die von uns in Zusammenarbeit mit Bildhauern und Architekten in Bronze realisiert werden konnten, erfüllen uns mit Stolz und Dankbarkeit für das Vertrauen, das uns hier geschenkt wurde. Für neue Projekte stehen wir bereit und freuen uns schon darauf.

Diese Broschüre soll Ihnen einen kleinen Einblick in die Vielfalt unserer Arbeit und den fast grenzenlosen Gestaltungsmöglichkeiten vermitteln.

Edith Strassacker
Geschäftsführerin

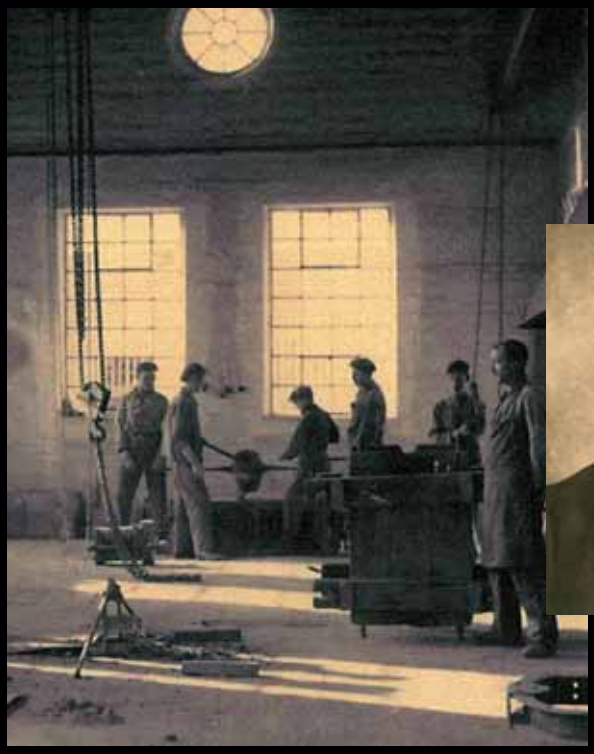
*Replik »Vierzehnjährige Tänzerin«
von Degas, realisiert
von Waldemar Schröder*

Faszination
Kunst – Design – Kunsthandwerk

Kultur entstand aus der Fähigkeit des Menschen, sich künstlerisch auszudrücken. Mit keiner Kunstform ist das eindrucksvoller möglich, als mit Werken der Bildhauerei – dem Objekt, der Skulptur und der Plastik. Ihr Vorzug gegenüber dem Bild liegt in der dritten Dimension begründet; das Dargestellte wirkt körperlich und ist dadurch der Vorlage viel ähnlicher, als es ein Gemälde oder eine Zeichnung je sein könnte. In unseren Ateliers und Werkstätten werden künstlerische Objekte der Architektur und des Designs, nach Entwürfen renomierter und international anerkannter Künstler, Architekten und Designer, in vollendeter handwerklicher Perfektion gegossen.

Das Zusammenspiel von künstlerischer und gestalterischer Aussagekraft und traditionellem handwerklichem Können bestimmen die Einzigartigkeit der Arbeitsweise unseres Hauses.

»Fire-Column«
von Maria Kuczynska



Firmengründer
Ernst Strassacker

Geschäftsführerin
Edith Strassacker

Das Unternehmen

Kunstguss – diesem alten Handwerk hat sich das Familienunternehmen Strassacker verschrieben.
Ernst Strassacker gründete 1919 die Kunstgießerei in Süssen (Baden-Württemberg). Heute sind im Stammhaus und in der französischen Niederlassung rund 500 Mitarbeiter mit der Gestaltung, dem Guss und der Bearbeitung von Kunstobjekten beschäftigt. Edith Strassacker leitet als verantwortliche Geschäftsführerin das Familienunternehmen in der 4. Generation.
Im betrieblichen Bereich gilt der Erhaltung und Förderung der kunsthandwerklichen Kompetenz das höchste Augenmerk, technologische Verfahren und betriebliche Abläufe werden permanent weiterentwickelt. Im Bereich Künstlerguss/Sonderanfertigungen sichern wir durch eine hohe Qualität, gewachsene Erfahrung und der stetigen Ausbildung von Kunsthandwerkern auch langfristig die Bedeutung als Kunstgießerei und kompetenter Partner von Künstlern, Bildhauern, Architekten, Kommunen und Kunstsammlern. Mit Werken und Repräsentanten in aller Welt gehört die Kunstgießerei zu den international führenden Manufakturen. In den Ateliers, der Gießerei, den Ziselier- und Patinierwerkstätten entstehen anspruchsvolle Skulpturen und ästhetische Objekte, moderne Architekturelemente und Großplastiken renommierter Künstler und Gestalter, die durch ihre nachhaltige Wertigkeit Generationen verbinden.

Bild unten: Stammwerk in Süssen, Baden-Württemberg

Bild rechts: Zweigwerk in Heimsbrunn, Frankreich

Strassacker Galerie, GalerieShop und Skulpturengarten

Renommierte, sowie junge aufstrebende Künstler sind mit ihren Werken in unserer Galerie vertreten. Ob die Faszination einer real-figürlichen Darstellung, oder die Spannung einer strengen formalen Abstraktion, in allen Werken wird die Schöpfungskraft spürbar und erlebbar. In der Galerie wird ein qualifiziertes, interessiertes Fachpublikum informiert und angesprochen. Sie ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Künstlern, Kunstinteressierten und Sammlern. Hier haben Interessierte die Möglichkeit direkt am Ort »wo die Kunst entsteht« sich hautnah, nicht nur das fertige Werk sondern den Prozess, oft von der schöpferischen Idee sowie die einzelnen Schritte des Entstehungsprozesses bis zur Vollendung des Kunstwerkes zu betrachten. Manchmal hat man die Gelegenheit, die Künstler selbst bei ihrer Arbeit zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ergänzend zur Kunst beschäftigen wir uns auch mit den Themen Design und Kunsthandwerk. Den Ergebnissen daraus Raum und Möglichkeiten zur Präsentation zu geben, ist die Zielsetzung unseres GalerieShops. In diesen Räumen, können sich Besucher und Interessierte von erfrischenden Ideen und Kreationen internationaler Künstler, Designer und Kunsthandwerkern inspirieren lassen.

Die Galerie Strassacker mit GalerieShop und Skulpturengarten ist werktags von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Für Liebhaber und Kenner künstlericher Werke und ästhetischer Objekte gibt es aber nicht nur in der Galerie und GalerieShop Besonderes zu entdecken. Während des ganzen Jahres steht allen Besuchern der Ausstellungspark für einen Spaziergang in der freien Natur offen.

»Stoffrolle«, Hugo Boss, Metzingen
von Herbert Stangl

»Figurengruppe Impuls«,
Fa. Würth, Künzelsau
von Prof. Karl-Henning Seemann

Grossskulpturen

1

2

3

Jedes Kunstwerk ist eine individuelle Schöpfung. Wenn es im öffentlichem Raum steht und Breitenwirkung erziehlen soll, muss es unabdingbar mit dem Genius loci harmonieren. Es will nicht nur im üblichem Sinn »verschönern«, sondern Akzente setzen: den Charakter eines Platzes unterstreichen, eine Fußgängerzone individualisieren oder den Endpunkt einer Blickachse bilden. Den möglichen Funktionen sind kaum Grenzen gesetzt. Vom Gestalter wird deshalb ein besonderes Maß an Sensibilität und Einfühlungsvermögen verlangt. Er muss sich in die Gedankenwelt des Stadtplaners oder des Architekten hineinversetzen. Ideal ist es, wenn bereits in einem frühen Planungsstadium Gelegenheit zur Zusammenarbeit besteht. Der Weg der Kommunen zu den Künstlern oder umgekehrt ist im Grunde ganz einfach. Nur finden die Beteiligten nicht immer auf Anhieb zueinander. Als erfahrene Kunstgießerei führen wir die Partner deshalb gerne zusammen. Naturgemäß stehen wir mit vielen Bildhauern in Verbindung, kennen ihren Stil und ihre besonderen Talente, so dass unsere Ratschläge gezielt und fundiert sein können.

Bild 1»Vollblut-Araberhengst Hadban Enzahi«, Marbach von Ingo Koblischek

Bild 2: »Le dernier metre«, Tarbes/Frankreich von Jean Louis Toutain

Bild 3: »Schneeballensäule«, Hagenau von Gerold Jäggle

Bild 4: »Flößer«, Bissingen von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 5: »Sitzende Frau«, Stuttgart von Prof. Karl-Ulrich Nuss

4

5

»Schwebendes Blatt«, Ludwigsburg
von Günter E. Herrmann
Gewicht 3,5 t, 450x300 cm (BxH)

»Schenkenbrunnen«, Michelbach a. d. B.
von Hermann Koziol

Brunnenanlagen

Brunnenanlagen mit unterschiedlichsten raffiniert durchdachten Funktionsabläufen wie z. B. komplizierter Wassertechnik, sowie statische Anforderungen, werden von unseren Fachleuten und Spezialisten schon seit Jahrzehnten in höchster Qualität realisiert.

Bild 1: »Steuerzahlerbrunnen«, Isny von Leo Wirth

Bild 2: »Glockenstupfer«, Nordheim von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 3: »Die Saar und ihre Kinder«, Saarbrücken von Oswald Hiery

Bild 4: »Pflanzbrunnen«, Heilbronn von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 5: »Weberbrunnen«, Kuchen von Prof. Karl-Ulrich Nuss

3

1

2

4

5

»Kreiselskulpturen-Gruppe«, Sausheim/Frankreich
von Claude Gebhardt

»Ortschronikbrunnen«, Süssen
von Emil-Jo Homolka

Gestaltung öffentlicher Plätze

Kunst im öffentlichen Raum:
Ein Brunnen auf dem Marktplatz, ein Objekt oder eine Skulptur in der Fußgängerzone; jede Stadt verfügt heute über ihre eigenen unverwechselbaren Zeichen.
Beispiele über Kunst im öffentlichen Raum zeigen, dass vor allem Kunst und Architektur auf eindrucksvoller Weise miteinander korrespondieren können.
Ihre Funktion beschränkt sich nicht nur auf die Optik. Ein Kunstwerk kann einen Kontrast zum gesamten architektonischen Bild liefern oder die Unbeweglichkeit einer starren Betonumwelt durchbrechen.

Bild 1: »Gießener Figurengruppe« von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 2: »Narrenbrunnen«, Steißlingen von Robert Seyfried

Bild 3: Freiplastik für Kindergarten, Stuttgart-Heumaden von Prof Karl-Ulrich Nuss

Bild 4: Figurengruppe vor dem Theater in Esslingen von Prof. Karl-Henning Seemann

1

2

3

4

»Das Lot« Aluminium-Skulptur, Nürtingen
von Prof. Martin Radt

»Variationen mit Rot«, Albstadt-Ebingen
von Guido Messer

Kunst in der Architektur

Kunst markiert, bildet Kontrapunkte und Spannungsfelder in der Architektur, gibt alten und neuen Gebäuden ein charaktervolles Gesicht.
Denn während sich Architektur mit dem äußeren Raum beschäftigt, repräsentieren Kunstwerke subjektive, »innere Räume«.
Wir verfügen über umfangreiche Erfahrungen in der Umsetzung von Kunstprojekten in architektonischer Umgebung.

Bild 1: »Brechendes Geländer«, Berufsgenossenschaft Düsseldorf von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 2: »Weinpanscherbrunnen«, Oberschleißheim von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 3: »Stoffrolle«, Hugo Boss, Metzingen von Herbert Stangl

Bild 4: »Rolling Wheels«, Tuttlingen von Roland Martin

1

3

2

4

Anwendungsbeispiel

Dekorfries
poliert und patiniert

Architektur – Ornamentik – Gestaltung

Die Anwendungssituation dieser Gestaltungselemente sind unbegrenzt. Ob als Türornament, Fenstergitter, Zaunelement, Abgrenzungsgeländer, Raumteiler, Abdeck-ung für Klimaanlagen oder als Dekorelement – für alle Bereiche der Gebäudearchitektur ergeben sich einzigartige Gestaltungsmöglichkeiten.
Ob frei im Raum, oder mit den unterschiedlichsten Materialien als Hintergrund kombiniert, entstehen ausdruckstarke und anmutige Rauminszenierungen.
Materialbeschaffenheit – von rauher, bewegter Oberfläche, bis hin zu hochglanz polierten Elementen – in den unterschiedlichsten Patinas und Materialkombinationen, sind umsetzbar.

Realisierte Gestaltungsbeispiele aus unseren Ateliers.

Tore und Ziervasen für Nationalgalerie Berlin von Prof. H. G. Merz

Objekte mit Funktion

Gestaltungselemente in der Architektur, als funktionales Bestandteil von Bauwerken, wie z.B. Tore, Portale, Geländer, dem gestalterischen Gesamtkonzept entsprechend in edlen Metallen realisiert, sind Garanten von Beständigkeit und Wertigkeit.

Bild 1: »Palasttor«, Tür und Ornamentgitter im orientalischen Palast.
Entworfen und gestaltet in unserem Atelier

Bild 2: »Figurengruppe«, Schwäbisch Hall von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 3: »Gartentor«, Benzheim
Strassacker Architekturelemente

1

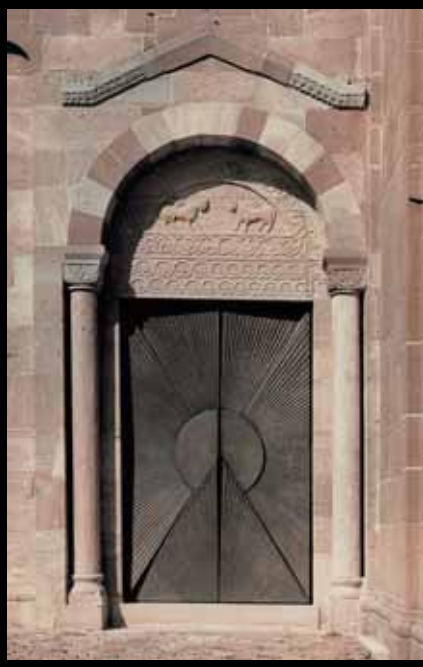
2

3

1

2

3



4

Bild 1: »Kirchenportal«, Göppingen
von Kurt Grabert

Bild 2: »Kirchenportal«, Strümpfelbach
von Prof. Karl-Ulrich Nuss

Bild 3: »Aachener Kreuzigungsgruppe«
von Prof. Karl-Henning Seemann

Bild 4: »Kirchenportal«, Luzern
von Charles Gerig

Sakrale Projekte

Die Umsetzung künstlerischer Werke in sakralen Räumen und Gebäuden, erfordert ein Höchstmaß an Erfahrung und Sensibilität, bei dieser schwierigen Gestaltungsaufgabe ist auch hier handwerklicher Perfektion die Grundvoraussetzung für ein stimmiges Ergebnis.

Bild 1: »Altar«,
von Gerhard Tagwerker

Bild 2: »Altarkreuz«
von Gudrun Müsse Florin

Bild 3: »Altar«
von Gerhard Tagwerker

Bild 4 und 5: »Tabernakel«, Winzingen
von Rudolf Kurz

1

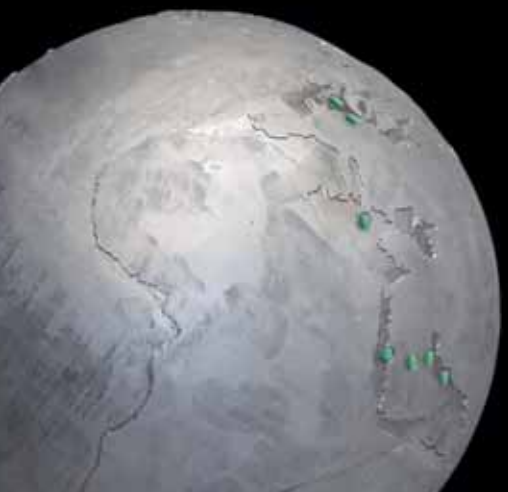
2

3

4

5

»Clocktower« für Aramco
Saudiarabien



Internationale Projekte

Strassacker ist eine bekannte Adresse für Künstler, Architekten und Designer aus aller Welt zur Realisierung ihrer Werke, von der Kleinskulptur bis zu künstlerischen Großprojekten.
Die Vorteile einer über Jahrzehnte gewachsenen Gießerei liegen auf der Hand.
Bei komplexen Gesamtprojekten stehen nicht nur Kunsthandwerker zur Verfügung, sondern auch zahlreiche Fachleute der unterschiedlichsten Berufssparten. Bildhauer und Designer im Atelier, Ingenieure und Handwerker für Fragen der Wassertechnik und Statik, sowie Monteure für die Endmontage. Schwäbischer Fleiss und Genauigkeit prägen unser Qualitätsmerkmal.

Bild 1: »Figurengruppe« , Metro/Paris von France und Hugues Siptrott

Bild 2: »Brunnen mit Weltkugel«, Roanne/Frankreich von Michel Granger

Bild 3: »Les jumelles« , Paris von Jean Louis Toutain

1

2

3

Restauration »Hagendenkmal«, Worms

Nachguss »Merkur«, Stuttgart

Restauration

Die Restauration historischer Skulpturen erfordert ein Höchstmaß an Sensibilität und Erfahrung. Dass wir hier das Vertrauen vieler Sachverständiger genießen, haben wir der aktiven Pflege alter Handwerkstraditionen in unserem Hause zu verdanken.

Bild 1: Nachguss
»Kaiser Augustus«
Prachtbrunnen / Augsburg

Bild 2: Nachguss
»Vier Putti«
Stuttgart / Schlossplatz
von Doris Schmauder

Bild 3: Restauration
»Bismarckdenkmal«
Heilbronn

1

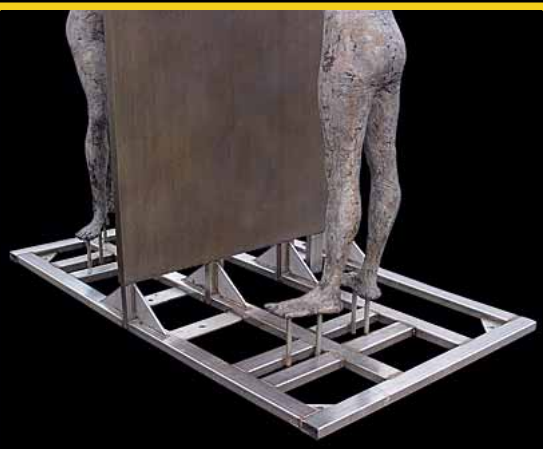
2

3

Unterstützung in der Projektplanung ...

Rat und Tat bei allen Problemen
Ein gelungenes Modell ist die Voraussetzung für einen perfekten Guss. Wir bieten unsere Unterstützung bei der Erstellung der Modelle mit Informationen über technische Abläufe, über Materialbereitstellung und -beschaffung an. Auch bei aufwändigen Modellmontagen und -Transporten profitieren die Künstler und Architekten von den Erfahrungen unserer Fachleute. In den Ateliers können sie nach Absprache alle technischen Möglichkeiten wie Modellerstellungen -Konstruktionen- in Anspruch nehmen und auf die Erfahrung unserer Spezialisten zurückgreifen. Dabei stehen ihnen kompetente Fachkräfte aus mehreren Gewerken vom Designer, Künstler, Kunstformer, Techniker, Ziseleur bis zum Patineur mit Rat und Tat zur Seite. Dieses Team begleitet nach Bedarf die Arbeit des Künstlers oder Architekten bis zum Transport und zur endgültigen Montage.

... UND IN DER AUSFÜHRUNG



Bei der Komplettabwicklung größerer Kunstprojekte ist Kompetenz in mehreren Schritten gefragt.
Wir bieten Unterstützung bei der Zusammenarbeit zwischen Architekten, Künstlern und Kommunen. Dazu gehören detaillierte Kosten- und Zeitablaufpläne, technische Lösungen wie statische Berechnungen und Wassertechnik für Brunnenanlagen sowie die komplette Endmontage.

ARCHITEKTUR

SCHRIFT

DESIGN

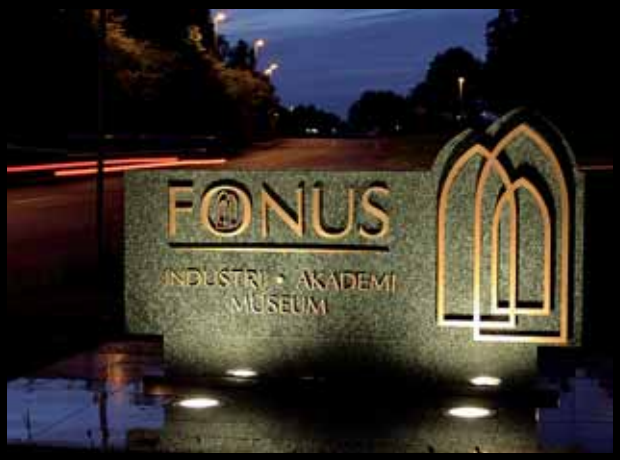
Kunst

Individuelle Kundenwünsche werden in unseren Ateliers von unseren sehr gut ausgebildeten Spezialisten der Schriftgestaltung entworfen, gestaltet und handwerklich sowie technisch perfekt umgesetzt.

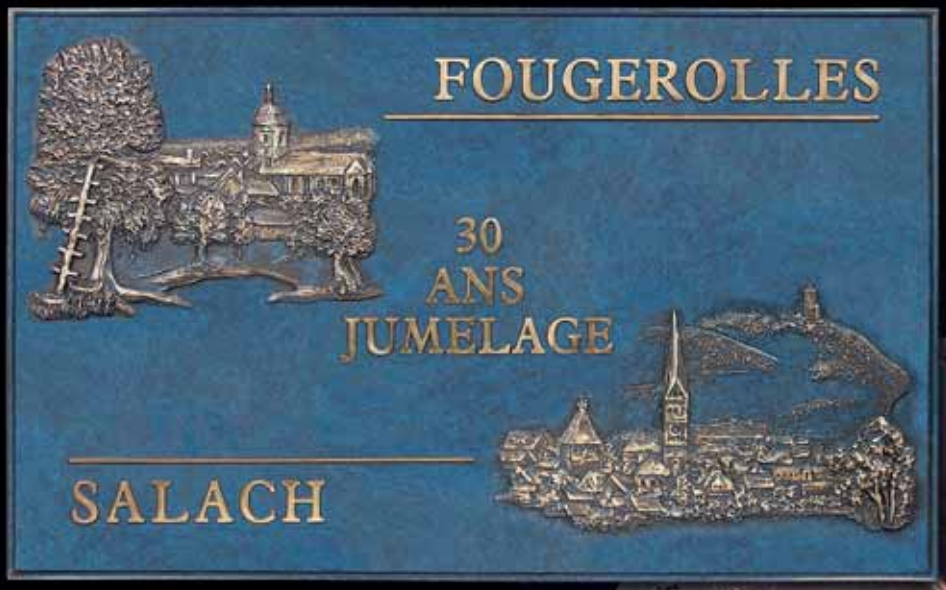
Beschriftungen

Beschriftungen für Gebäude im Innen- sowie im Außenbereich in allen Größen und Gestaltungen, sowie den unterschiedlichsten Materialien. Ausführung in Einzelbuchstaben oder zusammenhängenden Schriftzügen . . .

vom Entwurf . . .



. . . bis zur perfekten Ausführung.



Aufgabenstellungen unterschiedlichster Art mit detaillierten Angaben werden mit der notwendigen Präzision verwirklicht, wie hier bei einer Panoramascheibe.

Relief- und Schrifttafeln

Jahrtausende alte Inschriften üben auf uns einen faszinierenden Reiz aus, muss es sich bei ihrem Inhalt doch um etwas Bedeutungsvolles und Erinnerungswertes handeln. Das Innerste unseres Wesens wird berührt, selbst Außenstehende spüren die Würde der Stätte. Bei fachmännisch gestalteten Beschriftungen entsteht eine Einheit von äußerer Form und Textinhalt.

Die Rahmenbedingungen, wie Größe, Platzverhältnisse und Vorstellungen des Auftraggebers nehmen Einfluss auf die Gestaltung. So persönlich, wie die Auswahl des Textes und dessen gestalterische Umsetzung ist, so individuell wird das künstlerische Ergebnis sein.

Schrift und Schrifttafelgestaltung werden in veschiedenen Schriftarten mit modellierten Reliefs, Emblemen oder Portraits, nach Kundenvorgaben oder Entwürfen unseres Ateliers, erstellt und werden zu Zeitzeugen durch die Umsetzung in Bronzeguss.

SCHILLER

WAGNER

Büsten und Wappen

Ihr persönliches Wappen oder Ihr Firmenlogo in hoher handwerklicher Qualität angefertigt, repräsentiert Ihre Familie oder Unternehmen in einzigartiger Weise.
Büsten können nach Vorlagen von unseren Künstlern in unvergleichbarer lebendiger Ausdruckskraft und Authenzität modelliert werden.

Margrethe II. Königin von Dänemark
von Gudrun Steen-Andersen

»Hombre«
von M. Donato Diez

»Schreitende«
von Roland Martin

Kleinskulpturen

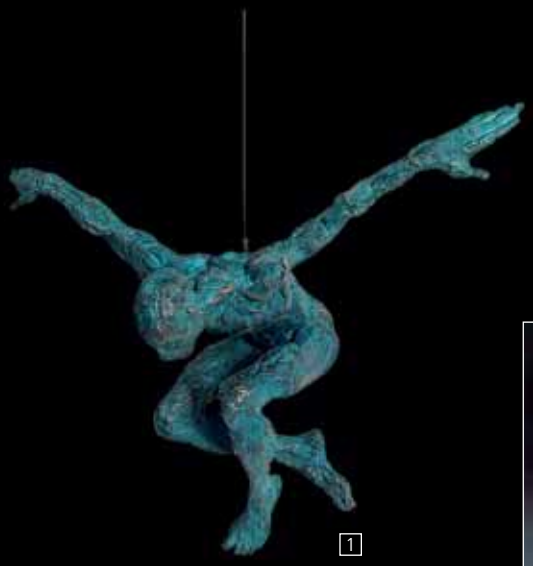
Kleine filigrane Skulpturen Detailpräzision und brillante Oberflächen in verschiedenen Metallen sind oft Aufgabenstellung von künstlerischen Kleinserien.

Bild 1: »Satellit«
von Gudrun Steen-Andersen

Bild 2: »Aeskulap, Schlange mit Ei«
von Salvador Dali

Bild 3: »Silbersphinx«
von Prof. Ernst Fuchs

Bild 4: »Bube, Dame, König, Ass«
von Wolfgang Knorr



1

3

2

4

»Bambi« 2000

»Bambi« bis 1999

Filmpreis Bambi »Made in Süssen«

Er gilt als deutsches Pendant zum Hollywood Oscar und Spiegelbild dessen, was unsere Gesellschaft bewegt und interessiert: Das Bambi, dem Preis, mit dem das Haus Burda seit über 50 Jahren nationale und internationale Persönlichkeiten aus Film, Fernsehen, Theater, Musik, Mode, Politik, Wirtschaft und Sport auszeichnet.

Deutschlands größter und ältester Medienpreis ehrt Menschen, die das Publikum durch ihre Leistung rühren, beeindrucken und begeistern. Das Bambi wird seit 46 Jahren von uns gegossen. Jedes Bambi ist ein Einzelstück, denn die Gussform wird von Hand gefertigt und nach dem Erkalten der Bronze zerschlagen. Erst durch die präzise Feinarbeit des Ziseleurs entsteht nach zahlreichen und aufwändigen Herstellungsschritten aus dem Rohling die endgültige Form, die schließlich im Galvanisierbad ihren unnachahmlichen Glanz erhält, der das künstlerische Werk vollendet.
Entsprechend den Wünschen des Hauses Burda nach einem moderneren Bambi, entwarfen die Bildhauer in unserem Atelier eine neue, jedoch an die Tradition anknüpfende moderne, dynamische Version des Bambis.

Ehrenpreise für Film, Fernsehen, Theater, Musik, Mode, Politik, Wirtschaft und Sport können nach Ihrer Idee, Ihrem Entwurf oder nach Ihrem Modell als Pokale, Awards und Orden von uns als Einzelstücke oder in Serie, in den Ausführungen Gold, Silber und Bronze gestalterisch umgesetzt werden.

Links: ZDF Pokal Sportler des Jahres

Oben: Pokale Deutschlandtour

Pokale

4

1

2

3

Bild 1: »Viktoria«
Europäischer Début
Gesangswettbewerbspokal

Bild 2: Göppinger
»Service Oskar«

Bild 3: Pokal
»Nordische Ski-WM«
Oberstdorf 2005

Bild 4: Pokal
»Angel-Award Monaco«

Aus der Idee wird Materie . . . .
Ein plötzlicher Einfall, eine intuitive Eingebung oder ein lang gehegter Wunsch – der Weg zu einer Idee kann sehr unterschiedlich sein. Strassacker unterstützt den Prozess von der vagen Ausgangsidee bis zur konkreten Umsetzung.
Ein Expertenteam erarbeitet gegebenenfalls Vorschläge nach den Vorgaben des Auftraggebers, fertigt Skizzen und Entwürfe an, auf deren Grundlage schließlich ein detailliertes Angebot erstellt wird.

Wolfgang Knorr
in unserem Atelier

Von der Idee zum Modell

Das Modell – kreative Vorstufe für den Kunstguss . . . .
Die Entwürfe sind nach der Vorlage und den Wünschen des Auftraggebers genehmigt – die Konzeptphase ist damit abgeschlossen. Jetzt folgt die Umsetzung in ein dreidimensionales Modell. Dazu verwenden die Experten die unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Styropor, Gips, Kunststoff, Plastilin oder Modellierwachs.
Gut ausgebildete Bildhauer, Designer, Kunsthandwerker und zahlreiche Experten unterschiedlichster Berufssparten stehen den Auftragsgebern mit künstlerischem und technischen Know-how zur Seite. Wir sind auch gerne bereit, bei Kommunen oder öffentlichen Ausschreibungen für Sie den Kontakt zu freischaffenden

Künstlern herzustellen, da wir renommierte und kreative Bildhauer zu unseren Kunden zählen.
Vor dem eigentlichen Guss muss der Auftraggeber dem endgültigen Modell zustimmen. Die Grundlage für die Begutachtung und Kontrolle beruht meist auf detaillierten Fotos. Auf Wunsch kann die Freigabe aber auch vor Ort geschehen. Wir beraten jeden Künstler welches der möglichen Gießverfahren für die Umsetzung seines Modells eingesetzt werden kann um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

IKH Herzogin Diane von Württemberg in unserem Atelier

Der Guss

Die einzelnen Modelle werden – je nach Form und Größe – in unterschiedlichen Verfahren gegossen, in Techniken die auf eine Jahrtausendalte Tradition zurückgehen. Je nachdem sind bis zu 20 verschiedene Arbeitsgänge nötig, bis aus dem Urmodell ein fertiges Kunstwerk aus Metall entsteht. Wir beraten jeden Künstler welches der Gießverfahren eingesetzt werden kann: Sandguss, der heute meist für leicht abformbare Teile angewendet wird. Kompliziertere Objekte werden im Wachsausschmelzverfahren gegossen. Dieses Verfahren bietet die Möglichkeit für Künstler, die Retusche der Arbeiten in Wachs selbst oder mit Unterstützung der Kunsthandwerker vorzunehmen. Für kleinere Plastiken und schwierige Formteile bietet sich der Vakuumguss als zusätzliches Verfahren an.

Die Silikonformerstellung

Um eine Gussform für den Wachsausschmelzguss zu erstellen, ist für jeden einzelnen Guss ein Wachspositiv des jeweiligen Objekts notwendig. Um dieses positive Wachsmodell zu gewinnen, das dem Originalmodell genau entspricht und später ausgeschmolzen werden kann, muss zunächst eine flexible Negativform erstellt werden. Dazu wird das Originalmodell jeweils zu einer Hälfte mit Tonplatten belegt, die dann mit Gips überzogen werden. Sind die sogenannten Gipsstützschalen getrocknet, wird die Tonschicht entfernt und beide Schalen werden wieder um das Modell gelegt. Anschließend wird in die jeweilige Hohlraumhälfte zwischen Originalmodell und Gips flüssige Gelatine oder Silikon gegossen. Die originaltreue Negativform ist nach dem Entnehmen des Originalmodells nun fertig für die Erstellung des Wachspositivs.

Das Wachsausschmelzverfahren im Gips-Schamotteguss

Zur Erstellung des Wachspositivs fügt man beide Formhälften der Negativform zusammen und gießt sie mit heißem Wachs aus. Nach einigen Minuten des Erkaltens entsteht eine feste Wachsschicht. Das überschüssige Wachs wird wieder ausgegossen, so dass ein hohles Wachsmodell entsteht. Dieser »Wachsrohling« wird mit einem Gips-Schamottekern gefüllt, danach vom Künstler nochmals retuschiert und anschließend mit Gusskanälen und Steiger versehen. Das Ganze wird mit Gips-Schamotte umhüllt, wodurch die für den Guss notwendige Schamotteform entsteht. Diese wird im Brennofen 3 bis 4 Tage lang bei über 750° C ausgebrannt bis das Wachs ausgeschmolzen und die Schamotteform mit ihren Hohlräumen vollständig getrocknet und gebrannt ist.

In diese Hohlräume wird im nächsten Arbeitsschritt die im Tiegelofen auf ca. 1250° C erhitzte, von der Schlacke befreite flüssige Bronze in einem Zug in die ausgebrannte Form gegossen.
Viele Künstler möchten diesen Augenblick miterleben, wenn ihre Skulptur gegossen wird.

Ingo Koblischek bei der Wachsretusche

Das Wachsausschmelzverfahren im Keramikguss

Bei besonderen Anforderungen an das zu gießende Teil findet das keramische Verfahren seine Anwendung. Hierbei wird die Gussform nicht aus Gips-Schamotte sondern aus keramischer Masse erstellt. Das aus der flexiblen Negativform hergestellte hohle Wachsmodell wird mit Gusskanälen und Steiger versehen und je nach Größe vier- bis sechsmal in keramische Masse getaucht und getrocknet. Die dabei entstehende Schale, die eine Stärke von 6 bis 10 mm erreicht, wird im Brennofen bei 800°C gebrannt. Das Wachs schmilzt hierbei aus und die Schale erreicht die nötige Härte um das flüssige Metall aufzunehmen. Je nach angewendetem Verfahren wird nach dem Erkalten die Keramikschale oder die Schamotteform/-block zerschlagen um das gegossene Kunstwerk freizulegen.

Der Sandguss

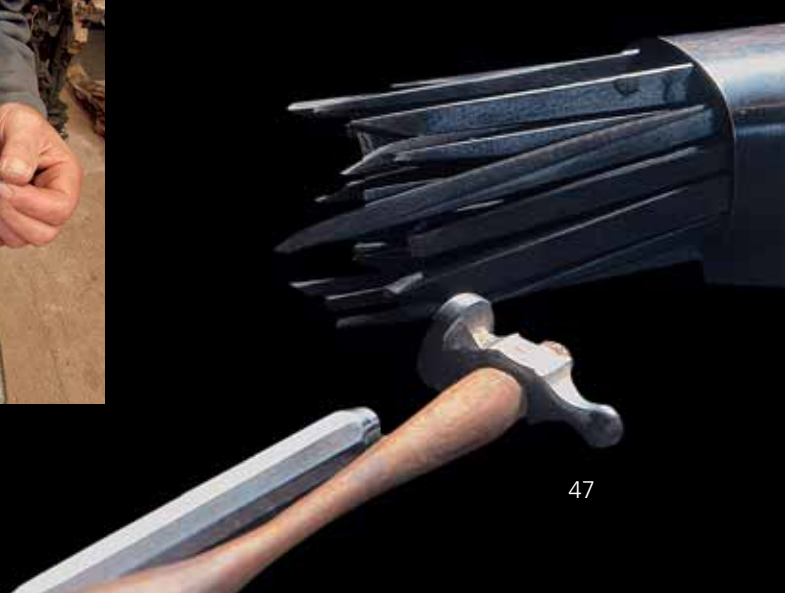
Der Sandguss, eine bewährte Technik, für Reliefs, Schrifttafeln, Wappen und Kleinskulpturen mit geringen Hinterschneidungen.
Der hierfür eingesetzte Formsand hat eine besondere Konsistenz. Seine Feinheit ermöglicht eine detailgetreue Wiedergabe des abzuformenden Modells. Das Modell des Künstlers aus festem Material – in der Regel Plastilin, Wachs, Gips oder Holz – wird formgerecht zerlegt, bevor es der Kunstfomer in zwei- oder mehrteiligen Formkästen in Sand einformt. Besitzt das Modell die zur Ausformung benötigte Formschräge genügt meist eine zweiteilige Sandform. Bei zu gießenden Teilen mit Hinterschneidungen muss eine mehrteilige Sandform erstellt werden, um das Modell wieder aus der Form entnehmen zu können.
Anschließend wird in diese Sandformen mit der Negativdarstellung des Modells das Anschnittsystem mit den notwendigen Zuläufen, Eingusstrichtern und Entlüftungskanälen geschnitten.
Danach werden die Formkästen fest zusammengeklammert und die flüssige Bronze eingegossen. Nach dem Erkalten wird die Form zerschlagen, das gegossene Werk entnommen und dem Ziseleur zur Weiterbearbeitung übergeben.

Brillante Oberflächen mit Punzen und Meissel

Nach dem Gießen wird in der Ziselierwerkstatt der Rohling so weiter bearbeitet, bis die Vorstellung des Künstlers exakt umgesetzt ist.
Nach dem Zerschlagen der erkalteten Schamotteform bzw. Keramikschale wird der Rohling gereinigt und die Oberflächenqualität begutachtet.
Oft entscheidet der Künstler persönlich, wie seine Skulptur durch die Oberflächenbearbeitung zu ihrem eigentlichen Glanz und Leben kommen soll. Wenn der Ziseleur Einguss- und Abluftkanäle abgetrennt und eventuell mehrteilig Gegossenes zusammengeschweißt hat, geht er mit großer Sorgfalt daran, die Oberflächen mit Ziseliereisen (Punzen) oder Meißel, mit Feile, Schaber, Schleif- und Polierwerkzeuge nachzuarbeiten. Gesichter, Muskeln und Ornamente werden in konzentrierter Teilarbeit herausgearbeitet, Nuancen hervorgehoben und die Besonderheiten des Objekts betont. Für den Künstler besteht die Möglichkeit, die weitere Bearbeitung mit zu begleiten oder selbst Hand anzulegen. Oft arbeiten bei der Detail-Ziselierung oder beim Finish Künstler und Kunsthandwerker Hand in Hand.

»... Der Ziseleur hat alle Vorgaben, die er braucht. Aber erst durch seine Interpretation kommt das Erz heraus. Er kennt jenen Ausdruck, der dem Metall entspricht. Erst durch seine Linienführung kommt der Charakter in das Werk, den ich mir vorstelle, wenn ich modelliere. ... Ist der Ziseleur nicht imstande, mir nachzuempfinden, der Vorgabe zu folgen, sie umzusetzen in das Erz, ist mein Werk nur zur Hälfte realisiert.«

(Originalzitat des Wiener Künstlers Prof. Ernst Fuchs)



Metallische Oberflächen, durch Patina zum Leben erweckt.

Lebendige Patina

Das Patinieren ist der letzte Schritt zur Umsetzung eines künstlerischen Werks. Der Patineur nimmt den natürlichen Vorgang der Oxidation vorweg. Denn je nachdem, welchem Einfluss die Kupferlegierung ausgesetzt ist, verändert sich Bronze im Laufe der Zeit. In direkter Zusammenarbeit gilt es hier, die Vorstellung des Künstlers bezüglich der Farbnuancen der Patinierung genau zu treffen und umzusetzen.
Dafür stellt Strassacker eine einzigartige Vielfalt an überlieferten Rezepturen für Patinierlösungen zur Verfügung. Das Kunstobjekt wird zunächst für einen genau festgelegten Zeitraum in ein Patinabad getaucht. Dann werden von Hand weitere Patinierlösungen aufgetragen und mit der Gasflamme eingebrannt. So lassen sich jeweils ganz besondere Farbnuancen und Schattierungen erzielen, um den Charakter und die Ausstrahlung des Kunstwerks zu intensivieren. Abschließend wird die patinierte Oberfläche versiegelt.

Patinierungsnuancen in beinahe unbegrenzten Varianten

Unsere Aktivitäten, Veranstaltungskonzepte zur . . .

Künstler-Symposium mit über 40 internationalen Künstlern in unseren Werkstätten

... Förderung und Unterstützung der Bildenden Kunst

Unsere Zielsetzung ist es, Künstlern die Möglichkeit zu bieten, sich und ihre Kunst einem interessierten Publikum vorzustellen, sowie Kunstinteressierten die Gelegenheit zu geben mit Künstlern und ihren Kunstwerken direkt in Kontakt zu treten.

Bei unseren Veranstaltungen, mit denen wir diese Begegnungen fördern, sollen persönliche Gedanken der Künstler zu ihren Arbeiten sowie die Möglichkeit zum Dialog eine Beziehung zwischen Künstler, der Kunst und dem Betrachter schaffen. Mit dem Ziel das meist Unsichtbare hinter der Kunst hervor zu bringen:

Dies ist eine der Voraussetzung, das kunstinteressierte Menschen dazu veranlasst, spontan, oder nach längerer Entscheidungsphase ein Kunstwerk zu erwerben.

Maßnahmen und Veranstaltungen mit denen wir diese Begegnungen fördern, sind z.B.:
Unsere Dauerausstellungen in Galerie und Skulpturengarten.
In temporären Ausstellungen an verschiednen Orten.
Symposien und Ausstellungen in der einzigartigen Atmosphäre unserer Werkstätten.
Wettbewerbe, Projekte, zum Thema Kunst und Design mit Akademien und Hochschulen.

Service für den Künstler

Rat und Tat bei allen Anforderungen. Ein gelungenes Modell ist eine gute Voraussetzung für einen perfekten Guss. Wir bieten unsere Unterstützung bei der Erstellung der Modelle mit Informationen über technische Abläufe, über Materialbereitstellung und -beschaffung an. Auch bei aufwendigen Modellmontagen und -Transporten profitieren die Bildhauer von den Erfahrungen unserer Kunstgießerei. In den Ateliers können die Künstler nach Absprache alle technischen Möglichkeiten in Anspruch nehmen und auf die Erfahrung unserer Spezialisten zurückgreifen. Dabei stehen ihnen kompetente Fachkräfte aus mehreren Gewerken vom Designer, Künstler, Techniker, Ziseleur bis zum Patineur mit Rat und Tat zur Seite. Dieses Team begleitet nach Bedarf die Arbeit des Künstlers bis zum Transport und zur endgültigen Montage.

Künstlerin und unser erfahrener Spezialist des Ateliers ergänzen sich

Künstler arbeiten an ihren Werken in unserem Atelier

Willkommen im Gästehaus

Die Kontakte zu unseren Künstlern sind uns wichtig, so dass wir das frühere Wohnhaus des Seniorchefs Max Strassacker als Gästehaus eingerichtet haben. Wenn Sie Ihre Arbeit nicht am selben Tag erledigen können – für Übernachtung, Frühstück und Mittagessen ist gesorgt. Oft ergeben sich interessante Künstlerrunden, bei denen sich spannende Gespräche und leidenschaftliche Diskussionen entwickeln.

Künstlerrunde im Gästehaus

Künstlerrunde beim Mittagstisch

Strassacker Gästehaus

Umfangreicher Editionskatalog
gegen eine Schutzgebühr erhältlich.

Editionen

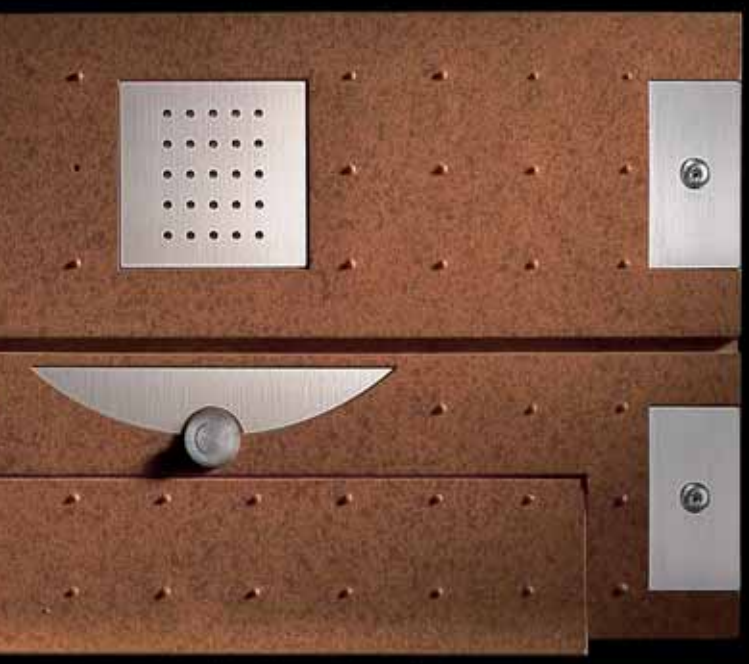
Bei uns werden künstlerische Werke renommierter und international anerkannter Künstler in vollendeter kunsthandwerklicher Perfektion gegossen. Das Zusammenspiel von künstlerischer Aussagekraft und traditionellem kunsthandwerklichen Können bestimmt die Einzigartigkeit der künstlerischen Werke aus der Edition Strassacker. Kunstliebhaber und Sammler erwerben bei uns Objekte in streng limitierter Auflage.

Sakrale Kunst

Das Anlegen einer Grabstelle, das Gestalten und Errichten eines Grabzeichens gehört zu den frühesten Zeugnissen menschlicher Kultur und ist auch heute und morgen noch die grundlegende Voraussetzung für Erinnerung und Gedenken.
Es ist Basis und Zentrum für eine hilfreiche aktive Trauerbewältigung für Angehörige und Trauernde.

Als Kunstgießerei gestalten und realisieren wir Grabzeichen und Gestaltungselemente für eine zeitgemäße und innovative Grabmalkultur. Es sind dauerhafte Zeichen, die Erinnerung vermitteln, Geschichten erzählen, einen Ort der Begegnung schaffen und der Einzigartigkeit eines gelebten Lebens gerecht werden wollen.

Wir möchten mit der Gestaltung und Umsetzung von individuellen Grabzeichen dazu beitragen, dass das Grab ein tröstlicher und Halt vermittelnder Ort für die trauernden Hinterbliebenen wird. Wir tun dies im Bewusstsein, dass wir mit unseren Produkten und Dienstleistungen dazu beitragen können, für Angehörige und Trauernde bei der Bewältigung des schmerzlichen Verlusts eine positive Hilfestellung anzubieten.



Architekturelemente

Die Suche nach einer heutigen Formensprache für einen Werkstoff, der die Zivilisation seit 4000 Jahren begleitet – eine Herausforderung für das moderne Produktdesign. Namhafte Designer gestalten für uns Leuchten, Sprechanlagen, Briefkästen, Türbeschläge und Gartentore – in den unterschiedlichsten Design- und Formensprachen.
Die Architekturelemente harmonieren mit charaktervollem Altbau-Ambiente wie auch mit modernem Wohndesign.
Auf Kundenwunsch sind auch individuelle Ausführungen möglich. Bitte wenden Sie sich an uns, gerne sind wir mit weiteren Informationen behilflich.

Heim und Garten

Für ein ästhetisches Ambiente in Wohnraum und Garten erstellen wir künstlerische Werke und kunsthandwerkliche Arbeiten aus dem archaischen Material Bronze.
Mit unserem großen Fundus verschiedener Stilarten und Formensprachen kommen wir der anspruchsvollen Gestaltung von individuellen Lebensräumen entgegen.

STRASSACKER
Kunstgiesserei

Der Weg zu uns

Rückantwortkarte

Ernst Strassacker GmbH & Co. KG · Kunstgiesserei
Postfach 1360 · 73075 Süssen · Staufenecker Straße 19 – 31 · 73079 Süssen
Telefon 0049-(0) 71 62 / 16 - 0 · Telefax 0049-(0) 71 62 / 1 63 55
www.strassacker.de · mail@strassacker.de

213/06 D